

Inhaltsübersicht

Teil I: Deutsch

1. Alternative Diktatformen – Erweiterungs-, Wörterbuch- und Partnerdikate
9. Die Prinzessin auf der Erbse – handelnder Umgang mit Satzgliedern
12. Wenn Tiere menschliche Eigenschaften haben – Fabeln im Unterricht
20. Wer ist der Täter? – eine Lerntheke zur Erarbeitung des Wortfeldes „gehen“

Teil II: Mathematik

3. Grundrechenarten – eine Lerntheke zur schriftlichen Übung
4. Begegnung mit Raum- und Hohlmaßen
5. Achsensymmetrie und Achsenspiegelung
22. Bruchdarstellung und -berechnung anhand offener Aufgaben

Teil III: Gesellschaftslehre

6. Menschen im alten Rom: Romulus und Remus und das Alltagsleben der Römer
12. Heute gesund – morgen behindert: das Leben als Behinderter
13. Einführung in das Kartenlesen
25. Leben am Nil im alten Ägypten

Teil IV: Naturwissenschaften

2. Spannende Insektenwelt – Körperbau und Lebensweise kennen lernen
3. Jungen und Mädchen sind unterschiedlich – Verhaltensweisen und körperliche Veränderungen in der Pubertät
4. Wasser – Grundlage allen Lebens
6. So bleibst du gesund – gesunde Ernährung
10. Weizen, Roggen, Gerste & Co. – wir lernen Getreidearten kennen

Teil V: Kunst

1. Der Zufall in der Kunst
10. Die Architektur des Friedensreich Hundertwasser
17. Scherenschnitt-Collage: formenreiche Unterwasserwelt (Gemeinschaftsarbeit)
19. Das warm-kalte Krokodil

Teil VI: Musik

1. Einführung in die Orchesterinstrumente (Hörbeispiel auf CD Grundwerk)
4. „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint Saëns – ein klassisches Stück kennen lernen (Hörbeispiele auf CD Grundwerk)
11. Die Karawane zieht weiter ... – Kennenlernen des Stückes „Auf einem persischen Markt“ von Albert William Ketelbey
20. Der Dirigent

Menschen im alten Rom: Romulus und Remus und das Alltagsleben der Römer

Mirjam Peitz, Schmitten

Geschichte

Die Sage der Gründung Roms, römische Gesellschaft, Alltagsleben

Didaktisch-methodische Hinweise

Mit Material M 1 sollen den Schülerinnen und Schülern die Dimensionen des römischen Weltreichs in seiner größten Ausdehnung vor Augen geführt werden. Die Zeitdauer des Römischen Weltreichs wird durch den Zeitstrahl verdeutlicht.

Die Frage nach der Gründung einer Stadt wie Rom wird in M 2 fortgeführt. Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand von Bildern und Texten die Sage zur Gründung der Stadt Rom kennen. In Partner-, Gruppen- oder auch Einzelarbeit wird ausprobiert, welche Texte zu welchem der Bilder passen könnten. Nachdem die richtige Reihenfolge feststeht, werden die Textkästen aufgeklebt.

Wie die Römer gelebt haben, wird in M 3 vorgestellt. Das Alltagsleben der einzelnen römischen Gesellschaftsschichten wird auf anschauliche Weise dargestellt. Die Texte, in der Ich-Form geschrieben, vermitteln den Schülerinnen und Schülern Nähe.

In Material M 4 verwenden die Schülerinnen und Schüler ihre neu gelernten Informationen, um ein Gespräch zwischen zwei Bewohnern Roms zu schreiben. Ziel ist es, dass die Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Lebensalltag der Bewohner Roms deutlich werden. Vergleiche zur heutigen Zeit bieten sich an.

Wussten Sie schon ...

... dass die Römer eine eigene Zeitrechnung hatten? Sie zählten die Jahre ab dem Gründungsdatum ihrer Stadt. Also ab dem Jahre 753 v. Chr. nach unserer heutigen Zeitrechnung.

Internetadressen

www.markaurel.de/romsanfaenge.htm

Die Seite „Die Anfänge Roms“ ist verlinkt mit einer Karte der sieben Hügel Roms und der Sage zur Gründung Roms. Diese ist in einfacher Sprache gehalten und zeigt auch einige Abbildungen. Inhaltlich geht die Seite über die Informationen von Material M 2 hinaus.

www.saalburg-kastell.de

Die Seite stellt das Römerkastell Saalburg (nordwestlich von Frankfurt) vor. In diesem weltweit einzigen rekonstruierten Römerkastell befindet sich heute ein Museum mit einem umfangreichen Programm zur Museumspädagogik und einem breit gefächerten Angebot an Veranstaltungen, zum Beispiel Führungen mit Aktivprogramm für Schulklassen wie auch Mehrtagesprogramme.

www.papermod.de

Hier besteht die Möglichkeit, Bastelbogen zur Herstellung von Modellen zum Thema Rom zu bestellen. Zum Beispiel: ein Landhaus, ein Frachtschiff, ein Wachturm oder das Kolosseum. Die Preise bewegen sich zwischen 3,90 Euro und 14,90 Euro pro Modell.

Materialübersicht

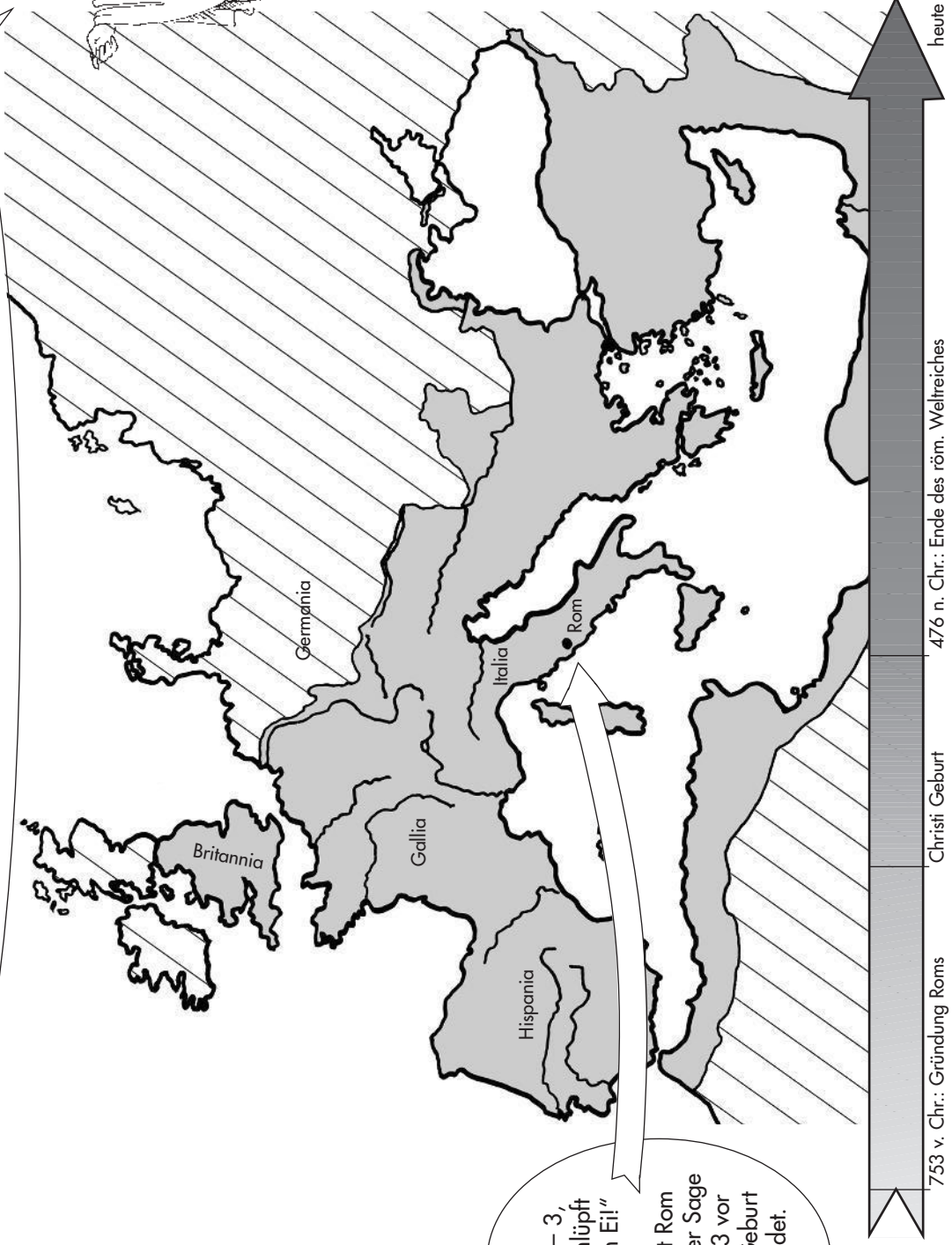
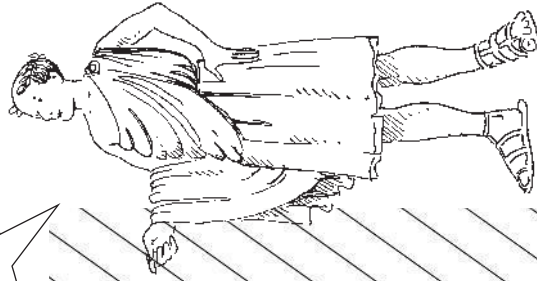
- M 1 Vom Dorf zum römischen Weltreich – das Imperium Romanum
- M 2 Rom wurde nicht an einem Tag erbaut!
- M 3 Das Leben der Römer
- M 4 Darüber spricht man in Rom!

Für diese Einheit benötigen Sie:

- Schere und Klebstoff
- Atlanten oder eine Europakarte (M 1)

M 1 Vom Dorf zum römischen Weltreich – das Imperium Romanum

Wer hätte gedacht, dass aus einem Dorf wie Rom so ein großes Weltreich würde? Etwa 100 n. Chr. erreichte es diese Ausdehnung.



„7 – 5 – 3, Rom schlüpft aus dem Ei“
 Die Stadt Rom wurde einer Sage nach 753 vor Christi Geburt gegründet.

753 v. Chr.: Gründung Roms
 Christi Geburt
 476 n. Chr.: Ende des röm. Weltreiches
 heute

Hinweise (M 1)

Material M 1 kann als Folie kopiert der ganzen Klasse präsentiert werden. Die Abbildung der Karte bietet die Möglichkeit, das Ausmaß des römischen Imperiums zu erfassen und einen Vergleich zu heutigen geografischen Grenzen zu erarbeiten. Es bietet sich an, sowohl auf natürlich gegebene Begrenzungen wie Flüsse und Gebirge als auch auf die heutigen Landesgrenzen in Europa einzugehen und diese in einem Atlas nachzuschlagen. Einige Gebiete des Imperium Romanum sind namentlich erwähnt, anhand derer sich Namen heutiger Länder ableiten lassen oder sich wie bei „Gallia“ eventuell über „Asterix und Obelix“ ein Bezug herstellen lässt.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen anschließend eine Kopie des Materials und können diese dann farbig ausmalen. Auf dem Zeitstrahl können noch weitere markante Daten dargestellt werden, die den Schülerinnen und Schülern bekannt sind.

Internetadressen

Eine Karte mit der Abbildung des römischen Weltreichs zu seiner Blütezeit findet man auch unter: www.roemischerepublik.de.

Zusatzmaterial: evt. Atlanten

M 2 Rom wurde nicht an einem Tag erbaut!

Aufgabe

In der Sage zur Gründung Roms ist einiges durcheinander geraten! Die Texte passen nicht mehr zur Reihenfolge der Bilder. Zum Glück kannst du helfen! Schneide alle Kästen aus und klebe sie auf einem leeren Blatt richtig zusammen.

Texte



Äneas heiratet die Tochter des Königs der Latiner. Doch um die königliche Nachfolge gibt es Streit: Romulus und Remus, die Urenkel von Äneas, werden gleich nach der Geburt in einem Schilfkorb auf dem Fluss Tiber ausgesetzt.

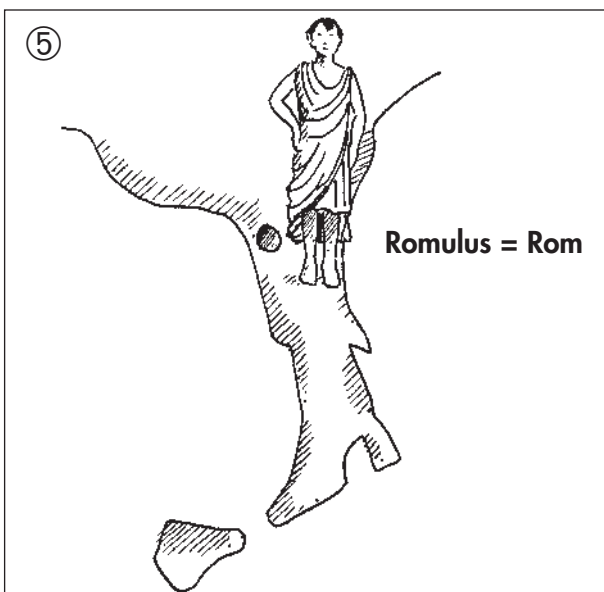
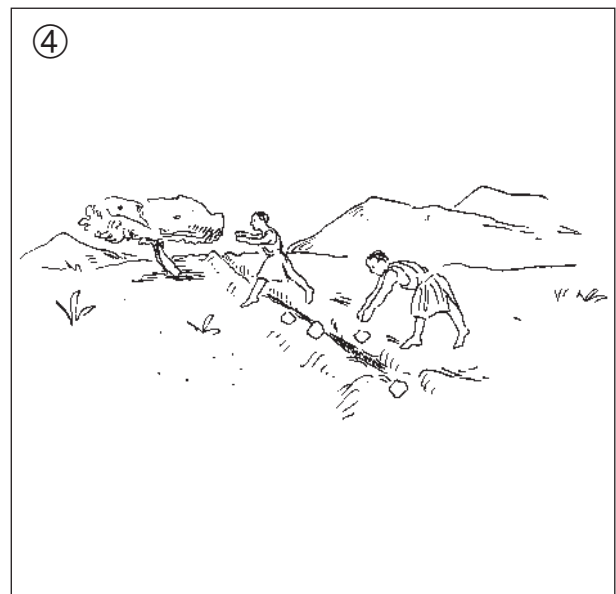
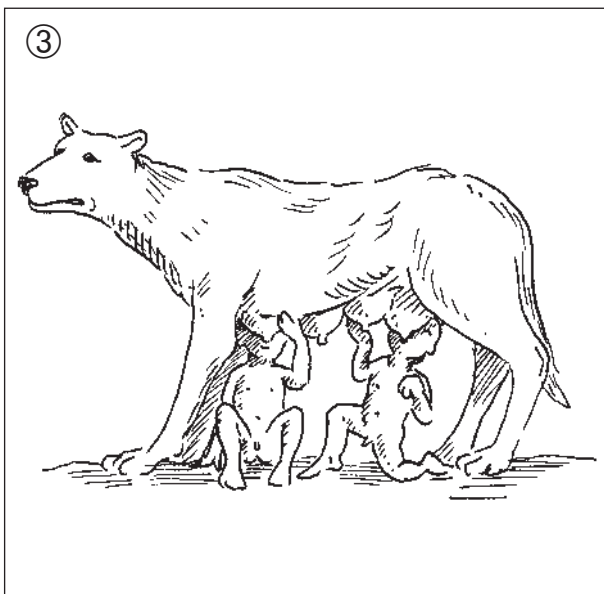
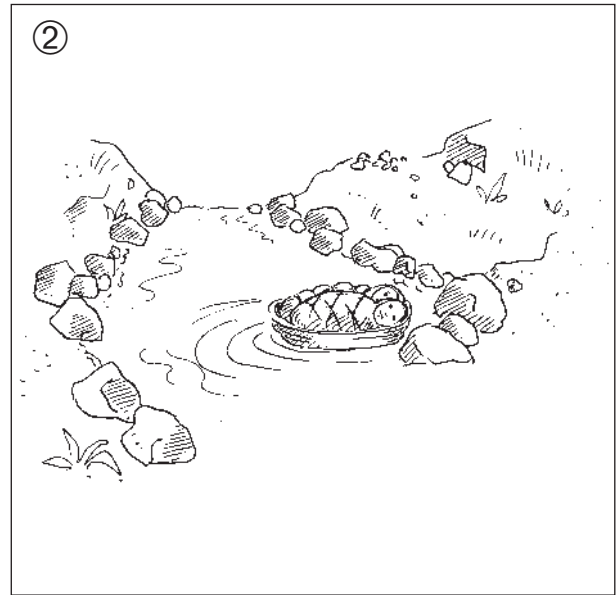
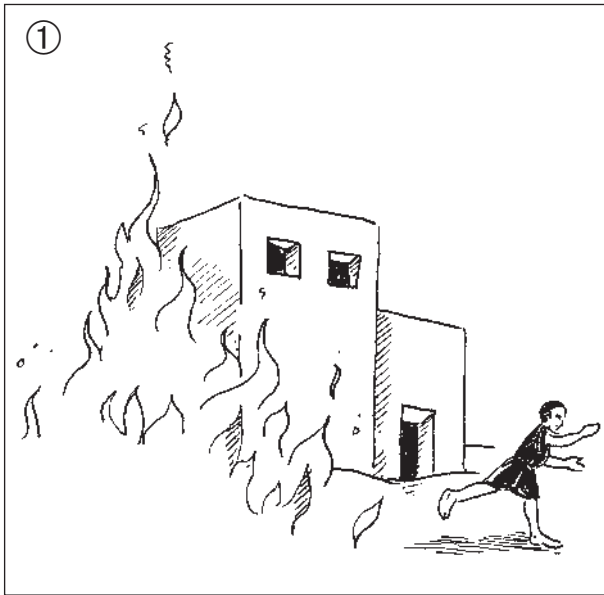
Romulus und Remus erfahren von ihrer königlichen Abstammung und beschließen, genau dort eine Stadt zu gründen, wo sie an Land getrieben worden waren. Als Romulus nach altem Brauch den Verlauf der Stadtmauer absteckt, überspringt sein Bruder immer wieder diese Linie.

Äneas flieht aus seiner brennenden Heimatstadt Troja. Nach jahrelangen Irrfahrten landet Äneas mit einigen Gefährten in Italien. Die Götter haben ihm dort die Landschaft Latinum als neue Heimat bestimmt.

Wie durch ein Wunder treibt der Korb bis zu einem der sieben Hügel Roms. Die Säuglinge werden von einer Wölfin gefunden und gesäugt. Später nimmt ein Hirte die beiden Jungen auf und zieht sie zu großen und kräftigen Männern heran.

Darüber geraten die beiden in einen heftigen Streit. Romulus erschlägt schließlich seinen Bruder Remus und gründet daraufhin die Stadt allein. Er benennt sie nach seinem eigenen Namen und regiert sie als König mehrere Jahrzehnte lang. Der Sage nach wurde Rom im Jahre 753 v. Chr. gegründet.



Rom wurde tatsächlich etwa 200 Jahre lang von Königen regiert. Diese stammten jedoch nicht aus Rom, sondern von einem benachbarten Volk, das nördlich von Rom lebte. Das frühe Rom stand also unter einer fremden Herrschaft.

Bilder

Lösung (M 2)

Aufgabe

In der Sage zur Gründung Roms ist einiges durcheinander geraten! Die Texte passen nicht mehr zur Reihenfolge der Bilder. Zum Glück kannst du helfen! Schneide alle Kästen aus und klebe sie auf einem leeren Blatt richtig zusammen.

| | |
|---|---|
|  | <p>Äneas flieht aus seiner brennenden Heimatstadt Troja. Nach jahrelangen Irrfahrten landet Äneas mit einigen Gefährten in Italien. Die Götter haben ihm dort die Landschaft Latium als neue Heimat bestimmt.</p> |
|  | <p>Äneas heiratet die Tochter des Königs der Latiner. Doch um die königliche Nachfolge gibt es Streit: Romulus und Remus, die Urenkel von Äneas, werden gleich nach der Geburt in einem Schilfkorb auf dem Fluss Tiber ausgesetzt.</p> |
|  | <p>Wie durch ein Wunder treibt der Korb bis zu einem der sieben Hügel Roms. Die Säuglinge werden von einer Wölfin gefunden und gesäugt. Später nimmt ein Hirte die beiden Jungen auf und zieht sie zu großen und kräftigen Männern heran.</p> |
|  | <p>Romulus und Remus erfahren von ihrer königlichen Abstammung und beschließen, genau dort eine Stadt zu gründen, wo sie an Land getrieben worden waren. Als Romulus nach altem Brauch den Verlauf der Stadtmauer absteckt, überspringt sein Bruder immer wieder diese Linie.</p> |
|  | <p>Darüber geraten die beiden in einen heftigen Streit. Romulus erschlägt schließlich seinen Bruder Remus und gründet daraufhin die Stadt allein. Er benennt sie nach seinem eigenen Namen und regiert sie als König mehrere Jahrzehnte lang. Der Sage nach wurde Rom im Jahre 753 v. Chr. gegründet.</p> |

Rom wurde tatsächlich etwa 200 Jahre lang von Königen regiert. Diese stammten jedoch nicht aus Rom, sondern von einem benachbarten Volk, das nördlich von Rom lebte. Das frühe Rom stand also unter einer fremden Herrschaft.

Hinweise

Die Kinder sollten darauf hingewiesen werden, dass die Bildkarten schon in der richtigen Reihenfolge sind.

Zusatzmaterial: Scheren, Klebstoff

M 3 Das Leben der Römer



Aufgabe: *Das Leben in der römischen Gesellschaft war doch ein wenig anders als unser Leben heute. Lies dazu die folgenden Textabschnitte durch.*

Frauen

„Unsere Hauptaufgabe ist es, für die Kinder zu sorgen und den Haushalt zu führen. Wir besorgen den Einkauf, begleiten unsere Männer zu Gastmählern oder Theaterbesuchen. Auch wenn manche von uns Frauen eine gute Schulbildung haben, bleiben uns alle Staatsämter verschlossen und wir dürfen nicht wählen.“

Kinder

„Mit 7 Jahren müssen wir Jungen und Mädchen zur Schule gehen. Wir lernen ein wenig Lesen, Schreiben und Rechnen. Die Kinder der Reichen (Patrizier) unter uns erhalten über das 14. Lebensjahr hinaus Unterricht: Jetzt lernen diese Mädchen Weben, Spinnen und Musizieren. Die Jungen der Patrizier lesen schwierige Texte, lernen die römische Geschichte kennen und müssen viel auswendig lernen. Reiten, Fechten und Schwimmen soll sie auf den gehobenen Militärdienst vorbereiten.“

Sklavinnen und Sklaven

„Wir werden als Sacheigentum unserer Herren angesehen und haben keine eigenen Rechte. Unsere Tätigkeiten reichen von der Hausarbeit bis zur Schwerstarbeit. Manche unter uns werden auch zur Erziehung der Kinder oder als Sekretäre eingesetzt. Auch wenn wir freigelassen werden, erhalten erst unsere Kinder das volle Bürgerrecht.“

Männer

„Wir Männer sind das Oberhaupt der Familie. Wir verfügen über den ganzen Besitz der Familie. Bei den Reichen unter uns zählen dazu nicht nur die Ehefrauen und Kinder, sondern auch Sklavinnen und Sklaven. Im Laufe der Jahrhunderte aber wird das Verhältnis zu unseren Ehefrauen partnerschaftlicher werden.“

Patrizier

„Wir Patrizier sind Angehörige der adeligen Familien und wohnen in Villen mit einem Innenhofbereich und einem Garten. Unsere Häuser haben meist Wandmalereien und schöne Mosaikfußböden. Oft gibt es schon Toiletten und Bäder in unseren Villen. Wir haben viele Vorrechte, besitzen großes Ansehen und haben Macht im Staat. Einige von uns sind in hohen Positionen des Militärs oder als Beamte tätig. Die meisten unter uns sind Großgrundbesitzer, manche der Älteren gehören auch dem Senat an.“

Plebejer

„Wir machen den Großteil der römischen Bevölkerung aus. Viele von uns sind Bauern, Handwerker, Händler und Kaufleute. Manche sind arm und haben wenig Grundbesitz. Wenn es Krieg gibt, müssen wir uns eine Rüstung kaufen und als Soldaten in den Krieg ziehen. Allmählich jedoch verändert sich unsere Situation ein wenig, denn wer gute Geldgeschäfte macht und dadurch wohlhabend wird, der bekommt mehr Einfluss im römischen Staat.“

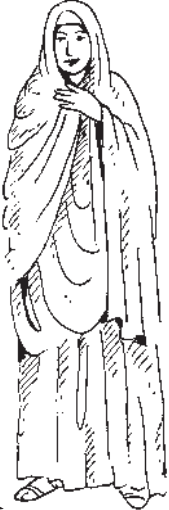



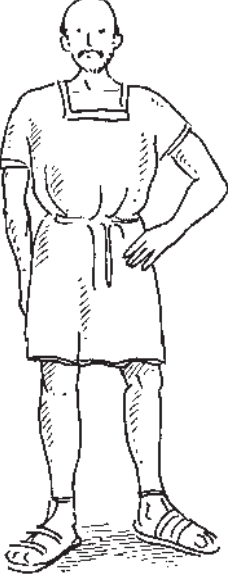
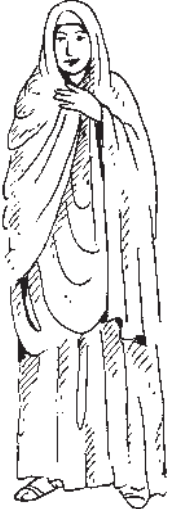




M 4 Darüber spricht man in Rom!

Aufgabe: Schreibe ein Gespräch zwischen zwei Personen auf.

1. Überlege dir, welche beiden Personen sich unterhalten und worüber. Verwende dabei die Informationen aus dem Text von Material M 3.
2. Schneide die passenden Figuren aus und klebe sie in dein Heft. Schreibe deine Texte in Sprechblasen.

Zusatzaufgabe für Schnelle

Wenn du die Sprechblasen ausgefüllt hast, kannst du die Personen noch anmalen.

| Frau | Kind | Sklave | Patrizier | Plebejer |
|---|---|---|--|---|
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Hinweise (M 3 und M 4)

Die Schülerinnen und Schüler können beim Vortragen der Ergebnisse ihre Mitschülerinnen und -schüler raten lassen, welche beiden Personengruppen sich unterhalten. Der Wiedererkennungswert für die Mitschülerinnen und Mitschüler motiviert zum Zuhören.

Durch die Informationen aus den Texten von Material M 3 hat die Lehrkraft auch die Möglichkeit, in Gruppen ganze Rollenspiele vorbereiten zu lassen, um die Textinhalte zu vertiefen. Dies setzt allerdings Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler im Bereich Rollenspiel voraus.

Die Grundrechenarten – eine Lerntheke zur schriftlichen Übung

Alexandra Pontius, Friesenheim

Natürliche Zahlen
Erdkunde

Wiederholung und Festigung der Grundrechenarten
Orientierung auf der Erde

Didaktisch-methodische Hinweise

Mit den vorliegenden Materialien wiederholen und festigen die Schülerinnen und Schüler die aus der Grundschule bekannten Grundrechenarten. Die Materialien können dabei in Form einer Lerntheke angeboten werden oder auch einzeln als Arbeitsblätter von den Kindern bearbeitet werden. Für den Einsatz im Rahmen einer Lerntheke ist es sinnvoll, die Materialien jeweils zu laminieren. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist dabei beliebig. Die Lernenden können die Aufgaben alleine oder mit einer Partnerin bzw. einem Partner bearbeiten.

Alle Materialien sind in den Bereich Geografie eingebettet. Deshalb kann hier auch fächerübergreifend oder fächerverbindend gearbeitet werden. Der rote Faden, der sich durch diese Lerntheke zieht, ist das „Sammeln“ der Kontinente (M 1). Wie bei einem „Laufzettel“ können die Schülerinnen und Schüler dokumentieren, welche der Aufgaben gelöst wurden. Nach jedem bearbeiteten Material darf die Weltkarte um einen weiteren Kontinent ergänzt werden.

Die schnellen Rechner können zusätzlich mithilfe eines Atlas die Namen der Ozeane herausfinden.

M 1 ist der Laufzettel zur Dokumentation der Ergebnisse und sollte als Puzzle auseinander geschnitten und den jeweiligen Arbeitsblättern beigelegt werden. Er kann jedoch ebenso als ganzes Blatt an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt werden, so dass nur die Namen der Kontinente darauf einzutragen sind. Hier besteht jedoch die Gefahr, dass die Schülerinnen und Schüler gleich nach den Kontinenten forschen und sich nicht auf die Arbeitsblätter konzentrieren.

M 2 stellt eine Wiederholung der Addition dar. Die Schülerinnen und Schüler erhalten aber auch Eindrücke von der Tierwelt Afrikas. Die Rechenergebnisse entsprechen dem momentanen Tierbestand der einzelnen Tierarten.

Mithilfe von M 3 wiederholen und festigen die Kinder die Subtraktion. Dieses Material wird wie ein Domino gespielt. Die Schülerinnen und Schüler können auch hier in Partnerarbeit rechnen. Ob laminiertes Stationen- oder kopiertes Schülerarbeitsblatt, die Rechnung kann direkt auf dem Blatt notiert werden. Nebenbei lernen die Schülerinnen und Schüler Berge Europas kennen.

M 4 beinhaltet alle Grundrechenarten. Auch hier besteht die Möglichkeit der Partnerarbeit. Zur Differenzierung können für die schwächeren Schülerinnen und Schüler bereits einige Zwischenergebnisse eingetragen werden – dann kommen auch sie sicher ans Ziel. M 5 beinhaltet Aufgaben zur Division, während die Schüler mit M 6 die Multiplikation üben.

Wussten Sie schon ...

... dass sich die Wissenschaftler bei der Entscheidung, ob etwas ein Kontinent oder eine Insel ist, sehr schwer tun? Rein technisch ist jede Landmasse, die aus dem Wasser ragt, eine Insel. Einige dieser Landflächen werden traditionell als Kontinente bezeichnet. Normalerweise spricht man von fünf Kontinenten, manchmal wird die Antarktis als sechster Kontinent mitgezählt, manchmal werden Europa und Asien zu Eurasien zusammengefasst, ab und zu werden auch Nord- und Südamerika als getrennte Kontinente aufgelistet.

Materialübersicht

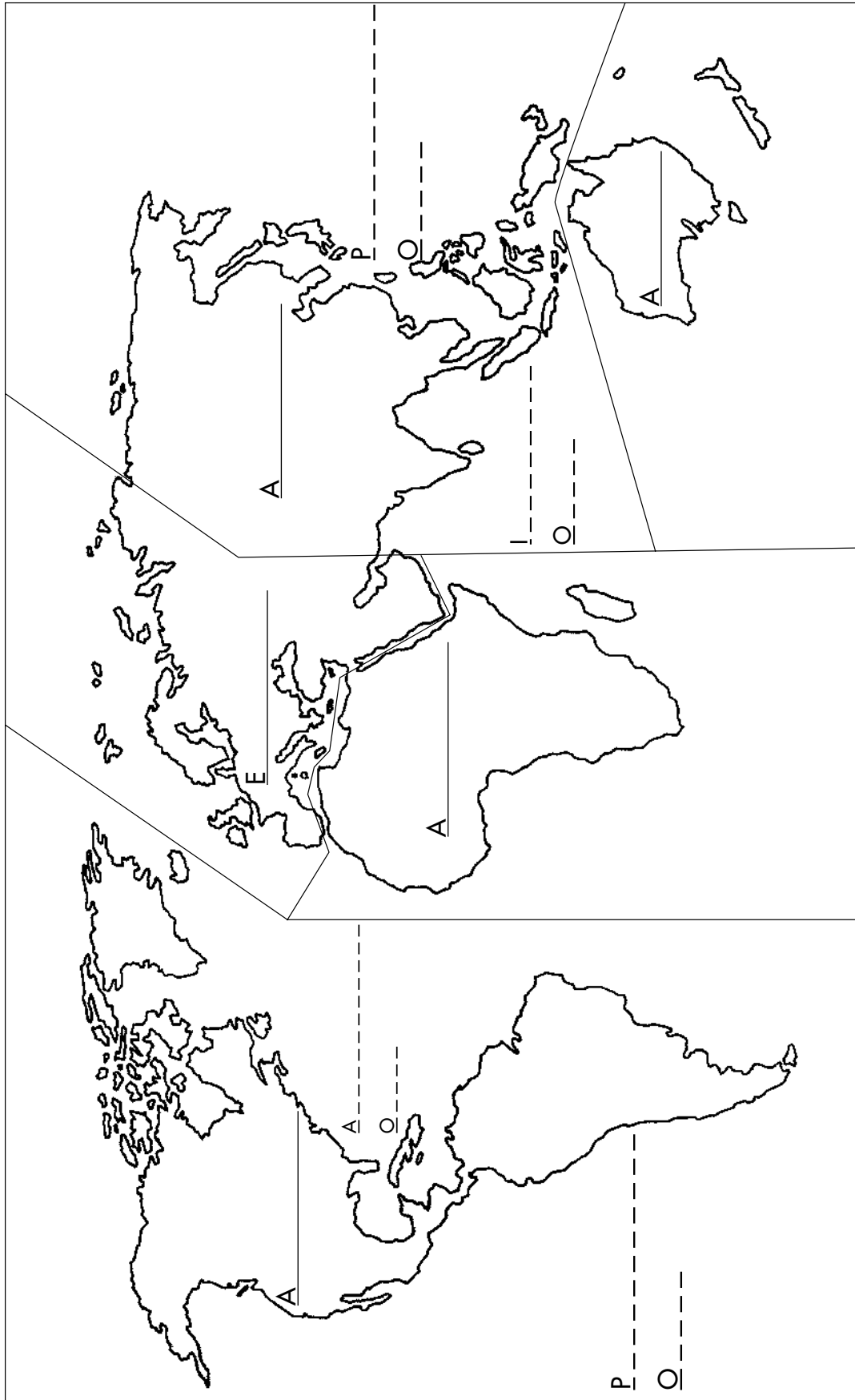
- M 1 Laufzettel „Kontinente“
- M 2 Übe die Addition: ein Tier-Bingo
- M 3 Kennst du die Berge? – Domino zur Subtraktion
- M 4 Löse die Rechenschlange
- M 5 Malen nach Zahlen – dividiere schriftlich
- M 6 Multipliziere und löse so das Kreuzzahlrätsel

Für diese Einheit benötigen Sie (Einsatz als Lerntheke):

- die laminierten Arbeitsblätter in je ca. fünffacher Ausfertigung
- ausreichend wasserlösliche Folienstifte
- eventuell Atlanten

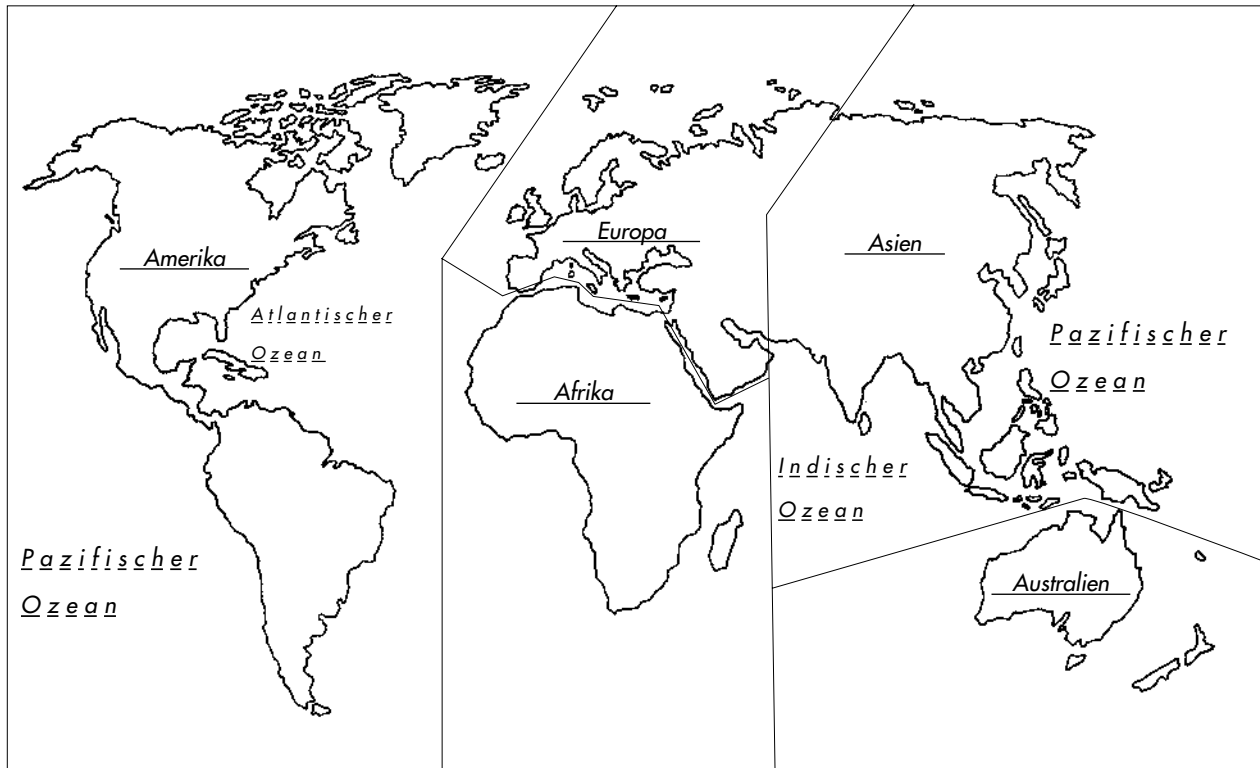
M 1 Laufzettel „Kontinente“

Aufgabe: Trage die Namen der Kontinente, also die Lösungsworte der Arbeitsblätter, an der richtigen Stelle ein, sobald du die jeweiligen Aufgaben gelöst hast.



Lösung (M 1)

Aufgabe: Trage die Namen der Kontinente, also die Lösungsworte der Arbeitsblätter, an der richtigen Stelle ein, sobald du die jeweiligen Aufgaben gelöst hast.



M 2 Übe die Addition: ein Tier-Bingo

Aufgabe: Arbeitet zu zweit und rechnet im Heft. Vergleicht eure Lösung mit den Lösungen auf den Bilderkarten. Kennt ihr auch die dazugehörigen Tiernamen?

Beispiel: $6000 + 2100 + 1700 + 70 + 400 = \underline{10\ 270}$ (Nashörner)

1. $30\ 967 + 204 + 1004 + 11\ 111 + 507 =$ (_____)

2. $478 + 93 + 4\ 051 + 999 + 274 + 105 =$ (_____)









3. $990 + 307 + 2624 + 6\ 012 + 59 + 8 =$ (_____)

4. $56\ 876 + 40\ 005 + 143\ 490 + 26\ 450 + 7 + 255\ 326 + 77\ 846 =$ (_____)

5. $8945 + 306 + 4287 + 7003 + 58 + 29\ 401 =$ (_____)

6. $30\ 518 + 3660 + 19\ 460 + 2476 + 4501 + 244 + 59\ 141 =$ (_____)

7. $1347 + 111 + 433 + 609 =$ (_____)

| | | | |
|---|--|---|--|
| 43 793  | 120 000  | 2 500  | 10 000  |
| 6 000  | 50 000  | 10 270  | 600 000  |

Übrigens: Die Ergebnisse zeigen dir, wie viele Tiere dieser Arten es heute noch auf diesem Kontinent gibt.

Übertrage den Namen des Heimatkontinents dieser Tiere auf deinen Laufzettel.

Lösungswort: _____

Lösung (M 2)

Aufgabe: Arbeitet zu zweit und rechnet im Heft. Vergleicht eure Lösung mit den Lösungen auf den Bilderkarten. Kennt ihr auch die dazugehörigen Tiernamen?

Beispiel: $6000 + 2100 + 1700 + 70 + 400 = \underline{10\ 270}$ (Nashörner: vom Aussterben bedroht)

1. $30\ 967 + 204 + 1004 + 11\ 111 + 507 = \underline{43\ 793}$ (Kobras)

2. $478 + 93 + 4\ 051 + 999 + 274 + 105 = \underline{6000}$ (Krokodile in Südafrika)









3. $990 + 307 + 2624 + 6\ 012 + 59 + 8 = \underline{10\ 000}$ (Grevyzebras in Kenia)

4. $56\ 876 + 40\ 005 + 143\ 490 + 26\ 450 + 7 + 255\ 326 + 77\ 846 = \underline{600\ 000}$ (Elefanten: vom Aussterben bedroht)

5. $8945 + 306 + 4287 + 7003 + 58 + 29\ 401 = \underline{50\ 000}$ (Saiga-Antilopen)

6. $30\ 518 + 3660 + 19\ 460 + 2476 + 4501 + 244 + 59\ 141 = \underline{120\ 000}$ (Gorillas)

7. $1347 + 111 + 433 + 609 = \underline{2500}$ (Hyänen)

| | | | |
|---|--|---|--|
| 43 793  | 120 000  | 2 500  | 10 000  |
| 6 000  | 50 000  | 10 270  | 600 000  |

Übrigens: Die Ergebnisse zeigen dir, wie viele Tiere dieser Arten es heute noch auf diesem Kontinent gibt.









Übertrage den Namen des Heimatkontinents dieser Tiere auf deinen Laufzettel.

Lösungswort: A F R I K A

M 3 Kennst du die Berge? – Domino zur Subtraktion

Aufgabe: Beginne mit der Anfangskarte und rechne die Aufgabe. Das Ergebnis entspricht der Höhe des Berges auf der Karte, die du als Nächstes anlegen musst.










| | | | |
|--|--|--|---|
|  Galdhøpiggen | $\begin{array}{r} 9\ 799 \\ - 1\ 670 \\ - 3\ 321 \\ \hline = \\ \hline \end{array}$ |  Dufourspitze | $\begin{array}{r} 21\ 000 \\ - 15\ 670 \\ - 1\ 988 \\ \hline = \\ \hline \end{array}$ |
| Höhe: 2469 m Lage: Skandinavien | | Höhe: 4634 m Lage: Alpen (Schweiz) | |
|  Dolomiten | $\begin{array}{r} 17\ 790 \\ - 9\ 670 \\ - 5\ 651 \\ \hline = \\ \hline \end{array}$ |  Anfang | $\begin{array}{r} 11\ 790 \\ - 5\ 670 \\ - 1\ 486 \\ \hline = \\ \hline \end{array}$ |
| Höhe: 3342 m Lage: Alpen (Italien) | | | |
|  Mont Blanc | $\begin{array}{r} 7\ 891 \\ - 4\ 670 \\ - 1\ 619 \\ \hline = \\ \hline \end{array}$ |  Zugspitze | $\begin{array}{r} 4\ 543 \\ - 1\ 007 \\ - 672 \\ \hline = \\ \hline \end{array}$ |
| Höhe: 4808 m Lage: Alpen (Frankreich) | | Höhe: 2962 m Lage: Deutschland | |
|  Triglav | Ende |  Schneekoppe | $\begin{array}{r} 5\ 801 \\ - 2\ 670 \\ - 169 \\ \hline = \\ \hline \end{array}$ |
| Höhe: 2864 m Lage: Slowenien | | Höhe: 1602 m Lage: Polen | |

Nun hast du etwas über Berge erfahren. Auf welchem Kontinent befinden sich diese Berge? Übertrage die Lösung auf deinen Laufzettel.

Lösungswort: _____

Lösung (M 3)

Aufgabe: *Beginne mit der Anfangskarte und rechne die Aufgabe. Das Ergebnis entspricht der Höhe des Berges auf der Karte, die du als Nächstes anlegen musst.*

| | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|
|  Anfang | 11 790 - 5 670 - 1 486 = <u>4 634</u> |  Dufourspitze Höhe: 4634 m Lage: Alpen (Schweiz) | 21 000 - 15 670 - 1 988 = <u>3 342</u> |  Dolomiten Höhe: 3342 m Lage: Alpen (Italien) | 17 790 - 9 670 - 5 651 = <u>2 469</u> |
| |  Galdhøpiggen Höhe: 2469 m Lage: Skandinavien | | 9 799 - 1 670 - 3 321 = <u>4 808</u> | |  Mont Blanc Höhe: 4808 m Lage: Alpen (Frankreich) |
|  Zugspitze Höhe: 2962 m Lage: Deutschland | 4 543 - 1 007 - 672 = <u>2 864</u> |  Triglav Höhe: 2864 m Lage: Slowenien | Ende | | |

Nun hast du etwas über Berge erfahren. Auf welchem Kontinent befinden sich diese Berge? Übertrage die Lösung auf deinen Laufzettel.

Lösungswort: E U R O P A

Zusatzaufgaben für Schnelle

1. Suche die Berge in einem Atlas.
2. Finde weitere hohe Berge Europas im Atlas und schreibe jeweils den Namen des Landes, des Berges und die Höhe des Berges in dein Heft.

Zusatzmaterial

Scheren, eventuell Atlanten

M 4 Löse die Rechenschlange

Aufgabe

1. Beginne bei Feld 24 und berechne fortlaufend.
2. Ordne jeweils die letzte Ziffer aller Ergebnisse einem Buchstaben zu.
3. Bilde den Namen eines Kontinents aus den gefundenen Buchstaben – es werden jedoch nicht alle Buchstaben benötigt! Trage dieses Lösungswort in deinen Laufzettel ein.

Letzte Ziffer → Buchstabe

| | |
|---|---|
| 1 | I |
| 2 | T |
| 3 | R |
| 4 | K |
| 5 | U |
| 6 | E |
| 7 | V |
| 8 | B |
| 9 | M |
| 0 | A |

Lösungswort:

Lösung (M 4)

Aufgabe

1. Beginne bei Feld 24 und berechne fortlaufend.
2. Ordne jeweils die letzte Ziffer aller Ergebnisse einem Buchstaben zu.
3. Bilde den Namen eines Kontinents aus den gefundenen Buchstaben – es werden jedoch nicht alle Buchstaben benötigt! Trage dieses Lösungswort in deinen Laufzettel ein.

Letzte Ziffer → Buchstabe

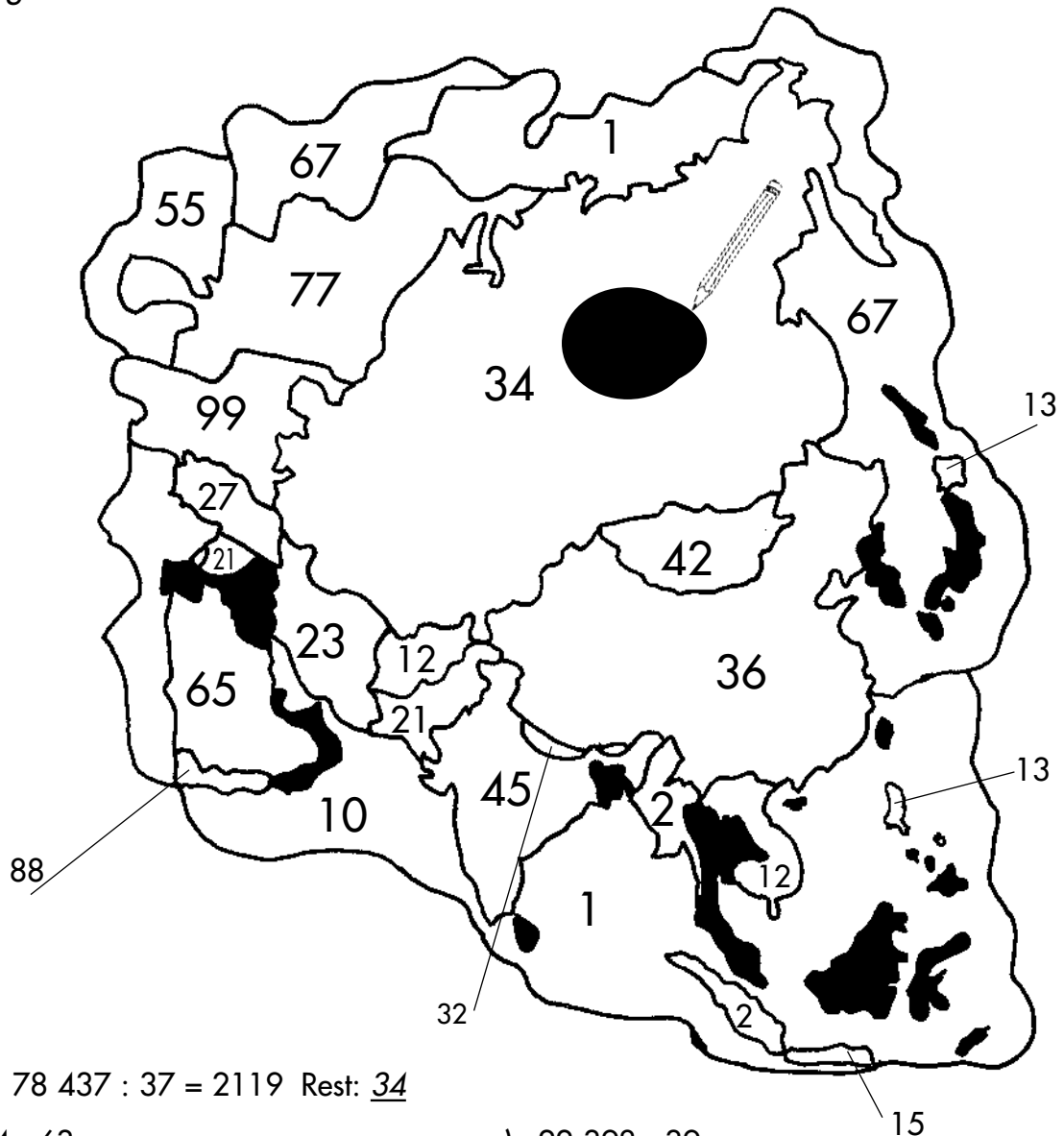
| | |
|---|---|
| 1 | I |
| 2 | T |
| 3 | R |
| 4 | K |
| 5 | U |
| 6 | E |
| 7 | V |
| 8 | B |
| 9 | M |
| 0 | A |

Lösungswort:
AMERIKA

M 5 Malen nach Zahlen – dividiere schriftlich

Aufgabe

1. Berechne die Aufgaben. Alle Ergebnisse haben einen Rest.
2. Suche jeweils den Rest auf den Feldern und male die gefundenen Felder schwarz aus.
3. Nun kannst du erkennen, um welchen Kontinent es sich hier handelt. Dies ist dein Lösungswort!



Beispiel: $78\,437 : 37 = 2119$ Rest: 34

a) $6084 : 63 =$

b) $84\,779 : 28 =$

c) $17\,500 : 43 =$

d) $40\,679 : 58 =$

e) $64\,200 : 65 =$

f) $68\,621 : 87 =$

g) $22\,398 : 39 =$

h) $123\,689 : 154 =$

i) $10\,194 : 28 =$

j) $34\,923 : 37 =$

k) $36\,847 : 14 =$

l) $176\,869 : 363 =$

m) $27\,322 : 47 =$

Lösungswort: _____

Lösung (M 5)

Aufgabe

1. Berechne die Aufgaben. Alle Ergebnisse haben einen Rest.
2. Suche jeweils den Rest auf den Feldern und male die gefundenen Felder schwarz aus.
3. Nun kannst du erkennen, um welchen Kontinent es sich hier handelt. Dies ist dein Lösungswort!



Beispiel: $78\,437 : 37 = 2119$ Rest: 34

a) $6084 : 63 = 96$ Rest: 36

b) $84\,779 : 28 = 3027$ Rest: 23

c) $17\,500 : 43 = 406$ Rest: 42

d) $40\,679 : 58 = 701$ Rest: 21

e) $64\,200 : 65 = 987$ Rest: 45

f) $68\,621 : 87 = 788$ Rest: 65

g) $22\,398 : 39 = 574$ Rest: 12

h) $123\,689 : 154 = 803$ Rest: 27

i) $10\,194 : 28 = 364$ Rest: 2

j) $34\,923 : 37 = 943$ Rest: 32

k) $36\,847 : 14 = 2631$ Rest: 13

l) $176\,869 : 363 = 487$ Rest: 88

m) $27\,322 : 47 = 581$ Rest: 15

Lösungswort: A S I E N

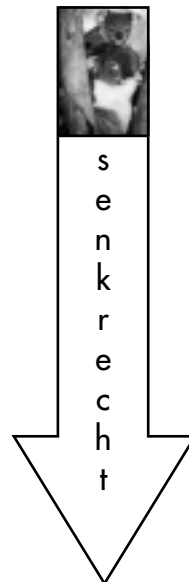
Hinweise

Wird die Lösung auf Folie kopiert, so können die Schülerinnen und Schüler durch Übereinanderlegen ihre Lösungen selbst überprüfen.

M 6 Multipliziere und löse so das Kreuzzahlrätsel

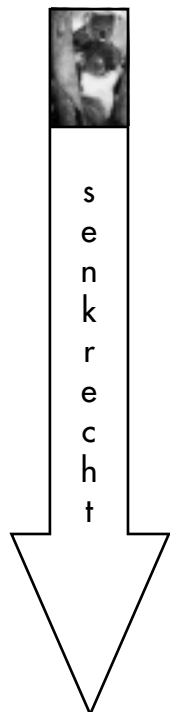
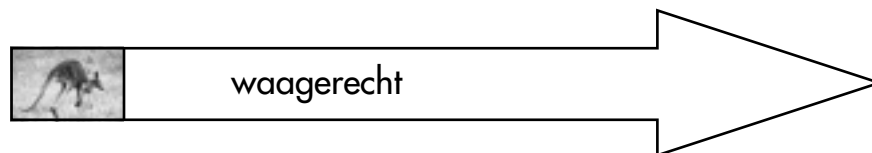
Aufgabe

Berechne die Aufgaben und übertrage die Ergebnisse in das Kreuzzahlrätsel. Um welchen Kontinent handelt es sich hier? Übertrage deine Lösung auf den Laufzettel.



- ① Beispiel: $24 \cdot 126 = \underline{3024}$
- ② $87 \cdot 12 =$
- ③ $82 \cdot 38 =$
- ④ $42 \cdot 51 =$
- ⑤ Bilde das Produkt aus 27 und 30.
- ⑥ Bilde das Produkt aus 7 und 15.

- ① $34 \cdot 62 =$
- ② $67 \cdot 63 =$
- ③ $118 \cdot 59 =$
- ④ $285 \cdot 25 =$
- ⑤ $63 \cdot 600 =$



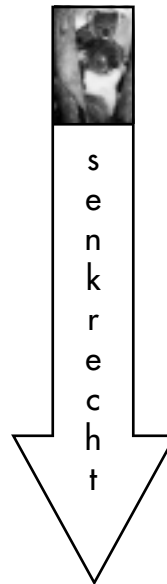
| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|--|---|--|---|
| ④ | | ⑤ | | ① | ③ | | | | |
| | ① | 3 | 0 | 2 | 4 | | ② | | ③ |
| | | | ② | | | | | | |
| | ⑤ | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| ⑥ | | | | | ④ | | | | |

Lösungswort: _____

Lösung (M 6)

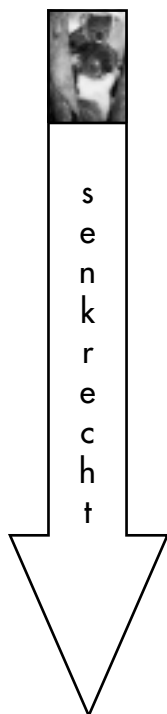
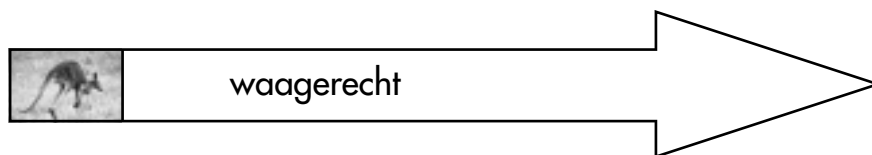
Aufgabe








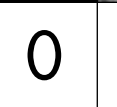





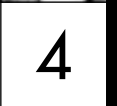










Berechne die Aufgaben und übertrage die Ergebnisse in das Kreuzzahlrätsel. Um welchen Kontinent handelt es sich hier? Übertrage deine Lösung auf den Laufzettel.



- ① Beispiel: $24 \cdot 126 = \underline{3024}$
- ② $87 \cdot 12 = \underline{1044}$
- ③ $82 \cdot 38 = \underline{3116}$
- ④ $42 \cdot 51 = \underline{2142}$
- ⑤ Bilde das Produkt aus 27 und 30 = $\underline{810}$
- ⑥ Bilde das Produkt aus 7 und 15 = $\underline{105}$

- ① $34 \cdot 62 = \underline{2108}$
- ② $67 \cdot 63 = \underline{4221}$
- ③ $118 \cdot 59 = \underline{6962}$
- ④ $285 \cdot 25 = \underline{7125}$
- ⑤ $63 \cdot 600 = \underline{37800}$



| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  | 3 | 1 | 1 | 6 | | | | | | | |
| ④ |  | ⑤ |  | ① |  | ③ | 7 | ① | 3 | 0 | 2 | 4 |  | ② |  | ③ |
| 1 |  | 7 |  | ② | 1 | 0 | 4 | 4 |  |  | 6 | | | | | |
| 2 |  | ⑤ | 8 | 1 | 0 |  | 2 | 2 |  | 9 | | | | | | |
| 5 |  | 0 |  | 8 |  | 2 | 2 |  | 6 | | | | | | | |
|  | ⑥ | 1 | 0 | 5 |  | ④ | 2 | 1 | 4 | 2 | | | | | | |

Lösungswort: **A U S T R A L I E N**